

Grundschule Warmbronn

Das Schuljahr 2011/2012 im Rückblick

SEPTEMBER 2011

Willkommensfeier für unsere neuen Erstklässler

Donnerstag, 15. September 2011



36 Warmbronner Jungen und Mädchen hatten diesem Tag mit großer Vorfreude und sicherlich auch mit gewisser Aufregung entgegengefiebert: Donnerstag, der 15. September, bedeutete für sie der erste Schultag und damit der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Im Anschluss an den Einschulungs-Gottesdienst in der katholischen Franziskuskirche fanden sich die Warmbronner ABC-Schützen auf dem Schulberg ein, wo sie von ihren älteren Mitschülern, der Lehrerschaft und den Elternvertretern der Grundschule ganz herzlich willkommen geheißen wurden. Der Wettergott hatte mitgespielt und schönstes Spätsommerwetter beschert, deshalb leuchtete die

hübsche Dekoration in der sonnenlichtdurchfluteten Staigwaldhalle in den prächtigsten Farben. Dazu passte die fröhliche und bunte Einschulungsfeier, die den neuen Erstklässlern und den sie begleitenden Eltern, Verwandten und Freunden dort geboten wurde. Mit einem fröhlichen Kanon, gesungen in verschiedenen Sprachen, wurde das Programm eröffnet, und mit weiteren Gesangs- und Musikeinlagen bewiesen die Zweit- bis Viertklässler, dass man in der Grundschule durchaus mehr lernt als "nur" Lesen, Schreiben und Rechnen. Höhepunkt der Darbietungen war zweifelsohne die Inszenierung des bekannten deutschen Volksliedes „Die Vogelhochzeit“, die die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b mit großer Begeisterung vortrugen.

Nachdem Rektor Alfons Seiler offiziell die Schulanfänger begrüßt und sie im Namen der Schulgemeinschaft in dieselbe aufgenommen hatte, war der große Moment gekommen: Die ABC-Schützen lernten ihre neue Lehrerin – Frau Fischer bzw. Frau Brings – kennen. Während die neuen Erstklässler ihre erste Schulstunde hatten, durften sich die mitgekommenen Familienangehörigen und Freunde an dem bereitgestellten Speisen- und Getränkebuffet verköstigen, das traditionsgemäß von den Eltern der Zweitklässler bereitgestellt worden war.



Fahrradprüfung der vierten Klassen

September 2011



Pünktlich mit Beginn des neuen Schuljahres begann für unsere diesjährigen vierten Klassen auch wieder die Vorbereitung zur Fahrradprüfung. In fünf aufeinander folgenden Wochen werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b durch Verkehrspolizisten darin eingewiesen, wie sie sich als Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Verkehr ordnungsgemäß verhalten. Dazu gehört die Kenntnis der wichtigsten Verkehrsschilder ebenso wie das Beachten von Vorfahrtsregeln oder das korrekte Einüben wichtiger fahrpraktischer Abläufe, wie sie zum Beispiel beim Linksabbiegen entstehen.

Begleitet wird das fahrpraktische Übungsprogramm von einer theoretischen Unterweisung im Unterricht durch die Lehrkräfte, die damit die schriftliche Prüfung vorbereiten, deren Bestehen Voraussetzung für die praktische Prüfung ist.

Nach drei Übungsterminen im sicheren Schonbereich des schuleigenen Parkplatzes werden die Schülerinnen und Schüler noch einen Übungstermin im Realverkehr wahrnehmen, bevor dann in der fünften Woche die mit Spannung erwartete Prüfung im Realverkehr selbst stattfinden wird.

Wir wünschen allen Viertklässlern noch viel Freude an der Vorbereitung und viel Glück für Ihre Prüfung!

Erstklässler erhielten Sicherheitswesten

Montag, 26. September 2011



Überraschenden Besuch erhielten am Montag, dem 26. September, die beiden ersten Klassen unserer Grundschule. Ortsvorsteher Wolfgang Kühnel besuchte die 36 Kinder und ließ es sich nicht nehmen, jedem Kind seine Sicherheitsweste zu übergeben.

Die aus der Gemeinschaftsaktion der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, mit der Deutschen Post und der BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ stammenden Westen konnten dieses Jahr zum zweiten Mal kostenlos an alle Erstklässler verteilt werden. Die leuchtend bunten Westen sollen zu Beginn der dunklen Jahreszeit zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. Der ADAC schreibt dazu „Die Sicherheitswesten mit Kapuze wurden eigens für die Aktion konzipiert. Sie wurden auf alle Sicherheitsstandards für Kindersicherheitskleidung

geprüft. Sie sind neutral und werbefrei und ihr Material ist schadstofffrei. Ihre Größe ist so bemessen, dass sie bei Bedarf über eine dicke Jacke passen.“

Die unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer und Dr. Bernd Althusmann, Präsident der Kultusminister-Konferenz und Kultusminister Niedersachsens, stehende Aktion hatte sich zum Ziel gesetzt, rund 800 000 Schulanfänger an den deutschen Grundschulen mit Sicherheitswesten auszustatten.

Mit dem Tragen der Westen ist ein erster Schritt in Richtung Sicherheit getan, da die Kinder weitaus früher wahrgenommen werden als Kinder mit normaler Kleidung. Darüber hinaus kann jeder Verkehrsteilnehmer durch sein vorbildhaftes, vorausschauendes und rücksichtsvolles Verhalten zu mehr Sicherheit im täglichen Straßenverkehr beitragen. Machen auch Sie mit!

OKTOBER 2011

Frederick-Tag an unserer Schule - Teil 1: Autorenlesung für 3. und 4. Klassen

Dienstag, 18. Oktober 2011



Anlässlich des landesweiten Literatur- und Lesefestes „Frederick Tag“ hatten wir die Kinder- und Erwachsenenbuch-Autorin Tanja Jeschke aus Stuttgart-Vaihingen zu uns an die Schule geladen. Für die Schülerinnen und Schüler unserer 3. und 4. Klassen hatte sie ihr Buch „Carolin und die Sache mit den geklauten Klunkern“ mitgebracht, das sie ihnen in Auszügen vorlas. Gefesselt von der Geschichte lauschten die Kinder aufmerksam dem frischen Vorlesestil der Autorin, diskutierten über den Möglichen weiteren Verlauf der Erzählung, über die Buchcharaktere und deren Verhalten bzw. deren moralische Einstellung und über die

Konsequenzen ihres Handelns. Etwas Unrechtes getan zu haben und mit den daraus resultierenden Folgen umgehen zu müssen ist eine Sache, die wohl jeder in irgendeiner Form schon mal erlebt hat. Dementsprechend vielseitig und lebhaft waren die Diskussionsbeiträge und Vorschläge der Schülerinnen und Schüler.

Darüber hinaus hatten die Kinder Gelegenheit, die Autorin über ihre Buchprojekte und ihre Arbeit im Allgemeinen zu befragen: Wann hatte sie angefangen, Bücher zu schreiben? Wie lange dauert es, bis ein Buch fertig ist? Wodurch wird sie zu ihren Geschichten inspiriert? Wo und wann schreibt sie am liebsten? Wer darf an den Geschichten mitarbeiten und sie korrigieren oder gar ändern? Alle Fragen beantwortete Frau Jeschke kindgerecht und einfühlsam. Zum Abschluss der Lesung erhielten alle Kinder ein Autogramm der Schriftstellerin.

Wir danken Frau Jeschke ganz herzlich für diese interessante Lesestunde!

Frederick-Tag, Teil 2: Buchvorstellungen für Erst- und Zweitklässler

Freitag, 21. Oktober 2011



Nachdem bereits unsere Dritt- und Viertklässler den Frederick-Tag 2011 mit einer Autorenlesung gefeiert hatten, hatten wir am Freitag, den 21. Oktober, auch für unsere Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen besondere Aktionen vorbereitet: Unseren Zweitklässlern stattete die Leiterin der Zweigstelle Warmbronn der Leonberger Stadtbücherei, Frau Fischle, einen Besuch ab. Mitgebracht hatte sie eine Auswahl an altersgerechten Büchern – Mädchen- und Jugendliteratur – die sie den Kindern vorstellte. Ganz nach der Grundidee des Frederick-Tags, in Kindern und Jugendlichen das Interesse am Lesen zu wecken, verfuhr sie sehr geschickt und las aus ihren mitgebrachten Leseschätzen die spannendsten und

interessantesten Abschnitte vor, um unter dem Protest der von den Geschichten begeisterten Kindern zu erklären: „Nun, wenn ihr gerne wissen möchtet, wie das Buch ausgeht, dann müsst ihr es selbst zu Ende lesen! Ich werde alle Bücher hier in Eurer Klasse zurücklassen.“ Mit Ihrer Aufforderung stieß sie keineswegs auf taube Ohren! Nach jedem der beiseitegelegten Bücher waren Reaktionen zu hören wie: „Oh, das muss ich unbedingt lesen!“, oder: „Ich will ja zu gerne wissen, wie die Geschichte ausgeht!“...

Unsere Erstklässler schließlich hatten Frau Hoene und Frau Ley als Referentinnen zu Gast. Die beiden Damen, die auch im Rahmen der durch die Warmbronner Bürgerstiftung möglich gemachten "fördernden Betreuung" an unserer Schule aktiv sind, hatten für unseren jüngsten Schülerinnen und Schüler angebrachtes Lesematerial im Gepäck. In der Klasse 1a stellte Frau Hoene den gefesselt lauschenden Kindern das Buch „Die kleinen Wilden“ (Autorin: Jackie Niebisch) vor, und in der 1b hatte Frau Ley ein „kunterbuntes“ Programm vorbereitet. Nachdem sie den Schülerinnen und Schülern das Buch „Der, Die, Das und Kunterbunt“ von Manfred Schlüter vorgelesen hatte – die Handlung dreht sich um rote, gelbe und blaue Fische, die aus ihrem einfarbigen Dasein im roten, gelben und blauen Meer ausbrechen und sich „bunt vermischen“ -- durften die Kinder bunte Fische basteln und malen und diese in einem kunterbunten Meer schwimmen lassen.

Wir danken Frau Fischle, Frau Hoene und Frau Ley ganz herzlich für ihre Bemühungen, mit denen sie ohne Zweifel bei unseren Schülerinnen und Schülern einmal mehr das Interesse am Lesen geschürt haben.

Zur Information: Der Frederick Tag findet in Baden-Württemberg seit 1997 jährlich rund um den 20. Oktober statt. Mit diesem Literatur- und Lesefest wirbt das Land für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur. Am Frederick Tag beteiligen sich landesweit alle Einrichtungen, denen Leseförderung ein besonderes Anliegen ist.

Backhaus-Projekt der 3. Klassen Oktober 2011



Schüler zubereitet waren, schmeckten wieder sehr lecker! Ganz herzlicher Dank gilt auch den beteiligten Müttern, die den beiden Lehrkräften Frau Klotz und Frau Schmitz bei diesem Projekt helfend zur Seite standen.

Mitte Oktober fand für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b wieder das Backhausprojekt unter fachlicher Anleitung von Frau Quast statt. Das Zubereiten des Brot- bzw. Brötchenteigs und der Besuch des Warmbronner Backhauses stand im Rahmen der Unterrichtsthematik „Getreide“ des Fächerverbundes Mensch, Natur und Kultur. Der Zusammenhang von Getreide bzw. Mehl als Grundlage für Nahrungsmittel konnte so praktisch vertieft werden.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr bei Frau Quast bedanken für ihr Engagement, ein weiteres Mal zwei Klassen ‚anzuleiten‘. Auch die süßen und salzigen Kuchen, die von Frau Quast für die Schülerinnen und

Vom Teig zum fertigen Brötchen -- Erlebnisbericht von Kindern der Klasse 3a



Frau Quast unterstützte uns zwei Tage beim Brot selbst machen. Wir kamen alle mit einer Schürze in den Unterricht, und alle Mädchen hatten ihre Haare zu einem Zopf geflochten. Bevor es losging mussten wir alle uns die Hände waschen. Das von Frau Quast mitgebrachte Mehl haben wir noch mit Wasser, Öl, Kürbisfleisch und Kartoffeln vermischt und dann geknetet. Über Nacht durfte der Teig dann ruhen. Am Folgetag teilten wir die Teigmasse durch die Anzahl aller Schüler, und jeder machte mit seinem Teigschaber 16 Stücke. Der Teig wurde um zwei Finger gewickelt, abgestreift und in Körnern

gewälzt. Die auf diese Weise entstandenen 16 kleinen Brötchen pro Person wurden auf ein Backblech gesetzt und von helfenden Müttern ins Backhaus gefahren.

Wir – die Klasse 3a – wanderten dorthin. Der Holzofen im Backhaus war schon heiß, denn Frau Quast, die Backhausbäckerin, hatte ihn schon morgens früh eingeheizt. Dann wurde getestet, ob der Ofen passend heiß war. Dazu wurde Mehl in den Ofen gestäubt. An den Stellen, an denen es verbrannte, entstand Rauch. Dort wurde mit Wasser abgekühlt und auf diese Weise die richtige Temperatur geschaffen. Dann wurden die Brötchen in den Ofen geschoben.

Während die Brötchen im Ofen waren, durften wir im Bürgerhaus viele leckere Sachen aus dem Backhaus probieren, die Frau Quast für uns schon hergerichtet hatte (s. *Foto unten*). Die leckeren Sachen waren Pizza, Pizzabrot, Birnen- und Apfelkuchen. Als die Brötchen fertig waren, bekam jedes Kind seine 16 Brötchen und noch ein Brot.

Als Dankeschön sagten wir noch unser Herbstgedicht auf und sangen ein Lied. Zum Abschluss wurde ein Gruppenfoto gemacht.

Radfahrprüfung bestanden! Mittwoch, 19. Oktober 2011



Geschafft! Am Mittwoch, dem 19. Oktober, absolvierten unsere Viertklässler die Radfahrprüfung, auf die sie sich in den vergangenen Wochen intensiv vorbereitet hatten, und selbst durch Wind und Wetter waren sie nicht aufzuhalten. Bei strömendem Regen demonstrierten die 38 Schülerinnen und Schüler vor den Augen der prüfenden Vertreter der Polizeidirektion Böblingen, dass sie sich alle Verkehrs- und Verhaltensregeln verinnerlicht hatten und meisterten die Fahrprüfung mit Bravour. Tags zuvor hatten die Schüler/innen bereits den schriftlichen Test bestritten.

Unseren herzlichen Glückwunsch an all unsere Viertklässler, die nun die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Radfahrausbildung erworben haben!

"Fetzige Kartoffelmännchen" in der Kunst-AG

Oktober 2011



"Fetzige Kartoffelmännchen" war das Arbeitsthema einer Kunst-AG Session Anfang Oktober, und "fetzig" gekleidet waren die Männchen mit den Knollenköpfen im wahrsten Sinne des Wortes. Als Materialien für die Bekleidung der Stabpuppen wurden ausschließlich Stoff-, Plastik-, Papier- und andere Materialfetzen verwendet, die - selbst zur Überraschung der jungen Künstler - nicht nur gut verwendbar waren sondern sogar recht hübsche Kostüme ergaben.

Die "fetzigen Kartoffelmännchen" sind im Foyer unserer Schule ausgestellt, wo sie noch bis zu den Herbstferien bewundert werden können. Schauen Sie doch 'mal vorbei!

BeKi-Kartoffeltag für unsere Drittklässler

19. Oktober 2011



Am Mittwoch, den 19. Oktober war an unserer Schule die BeKi-Fachfrau und Diplom-Haushaltsökonomin Sabine Keller-Epple zu Gast. BeKi steht für "Bewusste Kinderernährung". Dabei handelt es sich um eine landesweite Initiative des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg. Im Rahmen des BeKi-Programms führen freiberufliche Mitarbeiterinnen, die BeKi-Fachfrauen, unter dem Motto "Fit essen schmeckt" Veranstaltungen mit Eltern und Kindern durch.

Frau Keller-Epple ist an unserer Schule inzwischen „Stammgast“. Jeden Herbst stattet sie unserer Schule einen Besuch ab, und diesmal besuchte sie

unsere beiden 3. Klassen. In den von ihr gestalteten Lehrstunden drehte sich alles um das Thema Kartoffel.

Der Kartoffeltag – Bericht von Kindern der Klasse 3a

19. Oktober 2011



Am Mittwoch, dem 19. Oktober besuchte uns Frau Keller-Epple. Sie ist eine Beraterin für BeKi, und BeKi bedeutet „bewusste Kinderernährung“. Das BeKi-Logo ist übrigens eine Birne.

Sabine Keller-Epple behandelte mit uns das Thema Kartoffeln. Als erstes erklärte und zeigte sie uns die Kartoffelpflanze. Wir erfuhren, dass die Leute früher die Beeren der Kartoffelpflanze gegessen haben und davon Bauchweh bekamen.

Unsere Klasse wurde in 5 Gruppen geteilt und durfte 5 Stationen bearbeiten. Bei einer Station sollte man fettarme und normale Chips probieren und herausfinden, welche besser schmecken. An einer anderen Station musste man schätzen, welche Kartoffelgerichte am meisten Fettag haben. Dann mussten wir noch in

einem Worträtsel Kartoffelprodukte finden. Interessant war auch die Aufgabe mit den Kartoffelsorten. So suchten wir Sorten, die zum

Beispiel gut für Rösti oder Kartoffelpuffer verwendet werden können.

Währenddessen kochten die Kartoffeln. Später schälte jeder seine Kartoffel und konnte sie dann essen. Dazu gab es leckeren Kräuterquark. Wir hatten viel Spaß. Am Ende hatten wir ein Kartoffelbuch. Es war ein schöner Tag.

NOVEMBER 2011

Besuch des Vogelinformationszentrums (VIZ)

Oktober und November 2011



Im Rahmen des MNK-Unterrichts (Mensch, Natur und Kultur) besuchte die Klasse 4b Ende Oktober und Mitte November zwei Mal das Vogelinformationszentrum (VIZ) in Sindelfingen. Beim ersten der beiden Besuche lag der Themenschwerpunkt ganz allgemein auf heimischen Tieren (inklusive eines Waldspaziergangs), und beim zweiten Besuch und beim zweiten Besuch wurde speziell das Thema „Vögel im Winter“ behandelt.

Ein Schüler berichtet:

Am 27.10. ging ich mit meiner Klasse zum VIZ (Vogel-Informations-Zentrum) in Sindelfingen. Nach der Ankunft liefen wir zum VIZ, das sich im Untergeschoss eines Hauses befindet.

Als wir unsere Jacken aufgehängt hatten, gingen wir hinein. Der Raum war klein und voll mit ausgestopften

Tieren. Es gab Füchse, Stinktiere, Hasen, Dachse, Eichhörnchen, Igel und natürlich viele Vögel. Eier gab es auch zu sehen. Das kleinste war das Ei des Kolibri. Es war so klein wie eine Erbse. Das größte

Ei war das Ei eines Straußes. Es war so groß wie ein kleiner Ball. Mein Lieblingsvogel war der Steinadler. Er war der größte der ausgestellten Vögel. Nach einer Stunde gingen wir in den Wald. Dort mussten wir horchen, aus welcher Richtung ein Vogel zwitscherte, Sachen im Wald finden, und wir bauten ein Waldsofa aus Holz. Das hat uns Spaß gemacht. Wir haben auch in ein paar Vogelhäuser hineingeguckt. Aber die waren alle leer, nur in einem lag ein toter Vogel.

Ich fand, das war ein toller Ausflug.

Kommentare weiterer Schüler/innen der 4b zum Besuch im VIZ:

Das Thema war „Vögel im Winter“. Wir lernten zum Beispiel, dass nicht alle Vögel im Winter in den Süden ziehen. Wir bekamen einen kleinen Blumentopf mit einem Loch im Boden. Durch das Loch steckten wir einen Stock. Dann mussten wir das Futter herstellen und das ging so: Es gab verschiedene Körnerarten und Früchte in mehreren Gläsern. Jeder konnte sich ein Glas aussuchen und vom Inhalt drei Hände voll in einen großen Topf geben. Alles wurde mit Rinderfett vermischt. Danach durften wir mit einem Löffel das Vogelmüsli in die Töpfe füllen. Ich hoffe, dass wir noch öfter einen so schönen Ausflug machen können.



Im Stuhlkreis spielten wir ein Spiel. Jeder hat sich einen Partner gesucht. Einer von den beiden hat eine Karte gezogen und auf der Karte war ein Vogel drauf. Den Vogel sollten wir dann in den Vitrinen suchen. Die Führerin hat uns die Tiere aus der Vitrine geholt. Wir haben eine Weile über die Vögel gesprochen, wo sie ihr Futter her kriegen und was sie fressen. Danach sind wir in den Wald gegangen und haben auf einer Tafel geguckt, wo die Vögel im Winter hin fliegen.

Wir haben sogar ein Spiel gespielt, bei dem wir die ausgestopften Vögel anfassen durften. Das war sehr, sehr schön, aber auch aufregend, weil man das ja eigentlich gar nicht darf. Das fanden wir alle toll.

Draußen haben wir ein Spiel gespielt, bei dem wir Früchte, die Vögel bei uns im Winter gerne fressen, sammeln sollten. Wir haben gefunden: kleine Zapfen, Eicheln, offene Schalen von Bucheckern und Kastanien. Niels und ich haben sogar einen freistehenden Bau gefunden. Es war sehr schön.



Im VIZ habe ich mir alle Vogeleier in den großen Vitrinen angesehen. Außerdem habe ich mir die kleine Waldecke ganz hinten im Zimmer angeschaut. Nach den Entdeckungen setzten wir uns und Birgit erzählte mir und den anderen, was die Tiere im Winter alles machen.

Im VIZ war es wieder wunderschön und sehr interessant. Den Luchs fand ich immer noch toll. Die anderen Tiere aus Stoff aber auch. Das Baumpuzzle und den Sandkasten habe ich das letzte Mal gar nicht gesehen, deswegen habe ich dieses Mal damit gespielt. Das war super!

St.-Martinslauf: Punsch und Glühwein zum Aufwärmen

Freitag, 11. November 2011



Perfekte Bedingungen herrschten am späten Freitagnachmittag in Warmbronn für den jährlich stattfindenden St.-Martinslauf: Es war knackig kalt, windstill und trocken. Das waren nicht nur passende Umstände für die zahlreichen Kinder, die mit ihren selbstgebastelten bunten Laternen den traditionellen St.-Martinslauf absolvierten, sondern gerade auch für das Vorhaben unserer Viertklässler: Um die Klassenkassen der 4a und 4b ein wenig aufzufüllen, verkauften die Eltern zum Abschluss des Umzugs auch in diesem Jahr Glühwein und Kinderpunsch. Erwachsene wie Kinder nahmen das Angebot gerne wahr, sich bei den vorherrschenden Temperaturen mit einem heiß

dampfenden Getränk ein wenig aufzuwärmen.

Den Klassenkassen hat das gutgetan, denn der Erlös des Verkaufs wird – wie immer – für die im Frühjahr anstehenden Schullandheimaufenthalte verwendet. Unsere Viertklässler bedanken sich bei den Warmbronner Martinslaufteilnehmern ganz herzlich für den regen Zuspruch.

Unser Dank gilt insbesondere auch all den engagierten Eltern, die diese Verkaufsaktion möglich gemacht haben!

Unsere Schule auf dem Apfel, Nuss und Mandelkernmarkt 2011

Samstag, 26. November 2011



Heiß begehrt waren am diesjährigen Warmbronner Apfel, Nuss und Mandelkernmarkt erneut die hausgemachten Backwaren, die die Elternschaft der Grundschule Warmbronn den Adventsmarktbesuchern anbot. Neben den schon traditionellen „Rennern“ unseres Angebotes – die Pizzen für die, die es deftig mögen und, für die süßen Gaumen, die Christstollen – waren es in diesem Jahr insbesondere die Schmalzbrote, die reges Interesse erfuhren. Sie waren so stark gefragt, dass sie schon eineinhalb Stunden nach Öffnung des ANM-Markts komplett ausverkauft waren! Neben den Schmalzbrotten gingen im Laufe des Abends noch rund 80 Backhausbrote, über 300 Backhausbrötchen, mehr als 30 Bleche mit Pizzen sowie acht Gemüse- und Lauchkuchen zügig über den Verkaufstisch. Hinzu kamen die 32 Christstollen, die ebenfalls allesamt rasch ihre Abnehmer fanden.

Schon früh am Samstagmorgen, um 6 Uhr, startete der Chefbäcker des Grundschul-Backteams, Uwe Frühwald – seine Tochter besucht an unserer Schule die 3. Klasse - in die Aktivitäten des Tages. Es galt, den Teig für die Backhausbrote und –brötchen zuzubereiten. Gegen 10 Uhr gesellten sich mit der Familie Stäbler und Birgit Heinlein weitere helfende Hände hinzu, um die Brote und Tafelbrötchen zu formen, die Laugenweckle einzupinseln und die Körnerbrötchen zu bestreuen. Der Ofen des Backhauses war bis dahin sprichwörtlich auf Hochtouren gebracht worden, nachdem die eifrigen Backhaushelfer bereits am Freitagabend mit dem Einheizen begonnen hatten. So konnten am frühen Nachmittag sämtliche Brotbackaktionen erledigt werden, und der Ofen war damit rechtzeitig vor dem offiziellen Beginn des ANM-Marktes frei für die Bleche mit Pizzen und die Gemüsekuchen, die zu dem Zeitpunkt von den mitwirkenden Eltern unserer Schülerinnen und -schüler angeliefert wurden. Weitere tatkräftige Helfer hatten derweil unseren Stand hübsch mit Tannen- und Mistelzweigen dekoriert und die Verkaufstische ansprechend hergerichtet. Einer erfolgreichen ANM-Marktteilnahme stand damit nichts mehr im Wege.



Der Elternbeirat unserer Schule bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Eltern, die in irgendeiner Form zum Gelingen unseres Engagements am ANM-Markt beigetragen haben: Bei den Pizza-, Gemüsekuchen- und Christstollen-Bäckerinnen und –Bäckern wie auch bei den fleißigen Helfern vor Ort beim Verkauf, beim Auf- und Abbau und beim Herrichten und Schmücken des Standes. Unser besonderer Dank gilt Isabelle Stork, die die Backzutaten kostenfrei besorgen konnte, Herrn Leutschaft, der stets hilfsbereit zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde, und Sandra und Harald Stäbler sowie Birgit Heinlein, die zur Kernmannschaft des Backhausteams gehörten und bis zum Ausklingen des ANM-Marktes im Backhaus schwitzten und unermüdlich den Backofen bedienten. Und natürlich bedanken wir uns insbesondere bei „Chefbäcker“ Uwe Frühwald, der unsere Back-Aktion auch in diesem Jahr überhaupt erst wieder möglich gemacht hat!

Der Erlös unserer Beteiligung am ANM-Markt kommt, wie immer, dem Förderverein der Grundschule Warmbronn zugute.

DEZEMBER 2011

Klasse 4b bereitet das Gesunde Frühstück zu

6. Dezember 2011



Die Tage, an denen an unserer Schule das „Gesunde Frühstück“ ausgerichtet wird, sind immer etwas Außergewöhnliches – besonders für die Schülerinnen und Schüler, die es zubereiten dürfen. Ab sofort steht das Gesunde Frühstück wieder monatlich wiederkehrend auf dem Kalender der besonderen Ereignisse, und jedes Mal ist eine andere Klasse mit dessen Zubereitung beauftragt. Am Dienstag, dem 6. Dezember, war es die Klasse 4b, die die Serie dieser gesunden Aktion im aktuellen Schuljahr eröffnete. Mit viel Eifer und großer Begeisterung wuschen und putzten die Kinder das diverse Obst und Gemüse und schälten, schnippelten und schnitten es in mundgerechte Happen. Derweil bestrichen andere Schüler/innen die frischen Körnerbrote mit Butter, Natur- oder Kräuterquark. Das Auge isst bekanntlich mit, und so wurden alle Leckereien

appetitlich auf Serviertablets angerichtet, welche dann rechtzeitig vor dem Gong zur großen Pause in alle Klassen unserer Schule verteilt wurden.

Wir danken ganz herzlich den Müttern, die das Frühstück organisiert, alle Zutaten besorgt und die Kinder bei ihrer Arbeit angeleitet haben, und der Bäckerei Sehne, die – wie immer – das Brot für diese gesunde Aktion gespendet hat.

Es gab wieder Muffins...

16. Dezember 2011



Sturmtief „Joachim“, das am 16. Dezember über ganz Deutschland hinwegfegte, hatte Auswirkung auf den ersten Muffin-Tag des aktuellen Schuljahres: Wegen der widrigen Wetterbedingungen wurde der Verkauf der kleinen Kuchen, die diesmal von den Mitgliedern des Fördervereins Grundschule Warmbronn bereitgestellt worden waren, in das Foyer der Schule verlegt. War es das schlechte Wetter (die Kinder blieben in der Pause im Schulgebäude und konnten sich nicht so wie im Freien austoben – hatten deshalb mehr Zeit zum Naschen) oder war es die Tatsache, dass es heute erstmals im Schuljahr 2011/12 Muffins zu kaufen gab, dass die

süßen Leckereien im Nu verkauft waren? Wie auch immer: Über den großartigen Anklang der Muffins bei unseren Schülerinnen und Schülern freut sich der Förderverein Grundschule Warmbronn, dem der Erlös dieser Aktion – wie immer – zu Gute kommt.

Krippenspiel: Die Weihnachtsgeschichte

Donnerstag, 22. Dezember 2011



Nachdem die einzelnen Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen eine intensive und liebevoll gestaltete Adventszeit erlebt hatten, fanden sich alle Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag vor den Ferien im Feierraum ein, um im Rahmen eines Weihnachtsgottesdienstes nochmals gemeinsam zu feiern. Zentrum des Gottesdienstes durfte dabei die Aufführung eines Krippenspiels sein, das Frau Wenger mit ihrer Klasse in den vorangegangenen Wochen einstudiert hatte. Die ganze Schule hatte sich durch fleißiges und freudiges Singen von darin eingebetteten altbekannten Weihnachtsliedern ebenfalls bewusst darauf vorbereitet.

Die Weihnachtsgeschichte – die wohl bekannteste Geschichte aus dem Lukasevangelium wurde dabei wie folgt umgesetzt: Eine Familie, gestresst und erschöpft von den letzten Weihnachtseinkäufen, wartet am Rande des Weihnachtsmarktes auf den Bus nach Hause. Um die lange Wartezeit zu überbrücken, vertiefen sich die Geschwister in die an Beppos Marktstube ausgestellten Krippenfiguren – die plötzlich lebendig werden...

Gespannt verfolgten alle Anwesenden dieser Inszenierung der Weihnachtsgeschichte, die versuchte, die Überlieferung der Geburt Christi im Stall zu Bethlehem in die heutige Zeit zu transferieren, und durften darüber aufs Neue erfahren, worum es an Weihnachten in erster Linie geht: Um das Wunder von Bethlehem.



FEBRUAR 2012

Kunst-AG: "Nikis Welt": Reliefs nach der Künstlerin Niki de Saint Phalle



Seit wenigen Wochen sind in den Schauvitrienen im Foyer unserer Schule Relief-Kunstwerke ausgestellt, die die Schülerinnen und Schüler in der Kunst-AG geschaffen haben. Unter dem Arbeitstitel „Nikis Welt“ war den Kindern die Aufgabe gestellt worden, ein Relief aus lufttrocknender Modelliermasse zu erstellen. Die Kinder gestalteten dabei Formen und Figuren, die sich stark an den Gestaltungskriterien der Künstlerin Niki de Saint Phalle orientierten: einfache, weiche und gerundete Formen sowie leuchtende, klare Farben sind die charakteristischen Merkmale der Werke

dieser Künstlerin. Die von den Kindern geformten Kunstwerke wurden nach dem Trocknen mit bunten Acrylfarben hübsch verziert bevor die Halbplastiken auf einer mit schwarzer Acrylfarbe grundierten Holzplatte aufgeklebt wurden.



Kommen Sie bei uns vorbei und schauen Sie sich die hübschen Reliefs* an, die unsere Schülerinnen und Schüler der Kunst-AG geschaffen haben! Sie sind im Foyer unserer Schule ausgestellt.



**Relief: Form der Bildhauerkunst, bei der die Figuren aus einer Fläche hervortreten.*

Fasnet an unserer Schule

Freitag, 17. Februar 2012



Selbstverständlich wurde auch an unserer Schule Fasnet gefeiert, und zwar wie immer am Freitag vor dem Faschingswochenende und damit am letzten Tag vor den Faschingsferien.

Hier ein paar Aufnahmen vom bunten Treiben auf dem Schulhof während der großen Pause in der – wie es an diesem Tag inzwischen Tradition an unserer Schule ist -- selbstgebackene Muffins zum Kauf angeboten wurden.

Diesmal wurden die kleinen Kuchen von den Eltern der Klassen 1b und 3b zur Verfügung gestellt. Der Erlös dieser Aktion kommt, wie immer, dem Förderverein unserer Schule zugute.

MÄRZ 2012

Kreisentscheid Jugend trainiert für Olympia: 3. Platz für unsere Tennismannschaft

Montag, 12. März 2012



Am vergangenen Montag fuhr unsere Tennismannschaft im Anschluss an den Schulunterricht nach Weilimdorf zum diesjährigen Kreisentscheid des Schulamtsbezirks Ludwigsburg.

Das Turnier mit insgesamt 12 Mannschaften in 4 Gruppen begann pünktlich um 14:00 Uhr in den Sporthallen der Realschule, wo bereits jeweils drei Kleinfelderebenen vorbereitet waren. Basti Kömpf, Viktor Mayer, Jonas Sassenberg und Silas Herzer kämpften in der ersten Runde in vier Einzeln und zwei Doppeln gegen die Schulmannschaft aus Murr.

Nach jeweils 8 Minuten Spielzeit waren die Spiele zu Ende und es stand 3:3 Unentschieden. Durch das bessere Punktverhältnis gewannen unsere Jungs ihr erstes Spiel!

Nach einer längeren Pause trafen sie im letzten Gruppenspiel auf die Mannschaft aus Heimerdingen, die

sie in spannenden mit 4:2 besiegen konnten.

Als Gruppenerster zog die Mannschaft ins Halbfinale ein! Hier trafen sie auf die Mannschaft aus Ditzingen, die bereits in den Gruppenspielen extrem stark spielte und das Turnier letztendlich auch verdient gewann.

Basti, Viktor, Jonas und Silas konnten sich aber über einen tollen 3. Platz freuen, hatten sie sich doch auch gegen Viertklässler durchgesetzt!

Verletzungsbedingt nicht dabei sein konnte leider Till Bucher. Er wird aber im nächsten Jahr unsere Mannschaft verstärken.

Ein großer Dank an Karin und Bernhard Kömpf für die leckeren Nudeln zum Mittagessen und an unseren Fahrer und Betreuer Bernd Herzer, sowie an Thomas Sassenberg für die moralische Unterstützung vor Ort und die guten Fotos.

Neu im AG-Programm: Fußball-AG

Mittwoch, 14. März 2012



Seit dieser Woche findet an unserer Schule eine Fußball-AG statt, und zwar immer mittwochs in der 6. Stunde. Betreut wird das Training von Herrn Koch, der an unserer Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert und selbst, als "begeisterter Hobbyfußballer", in der Fußballabteilung des hiesigen Sportvereins aktiv ist.

Ausgeschrieben wurde die AG für die Schülerinnen und Schüler der 3. Jahrgangsstufe. Zur Überraschung der Schulleitung haben sich nicht nur Buben sondern auch Mädchen für diese AG gemeldet, und so ist das Ziel von Herrn Koch, bei den jungen Sportlern vor allem den Spaß am Fußballspiel zu wecken bzw. zu festigen: Nach einem kurzem

Aufwärmspiel wird die Ballbeherrschung und ein wenig (Ziel-) Schießen geübt, bevor die jungen Fußballer/innen gegeneinander kicken dürfen.

Noch findet das Training in der Halle statt, aber – sobald das Wetter es erlaubt – soll das Training nach draußen auf das große Fußballfeld verlegt werden. Wir wünschen allen AG'lern viel Spaß!

"Tag des Offenen Vorlesens"

Freitag, 16. März 2012



Lesefreude zu wecken, zu erhalten und weiter zu entwickeln ist ein besonderes Anliegen jeder Schule. Vor diesem Hintergrund veranstaltete die Grundschule Warmbronn auch in diesem Jahr wieder den „Tag des Offenen Vorlesens“. In bewährter Manier wurden an den Pin-Boards im Foyer des Schulhauses die diesmal ausgewählten Werke mit Postern präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler waren nun aufgefordert, sich für eines der angebotenen Buchlesungen zu entscheiden und in die entsprechende Liste einzutragen. Zwar war auf den Plakaten der Hinweis vermerkt, für welche Altersgruppe bzw. Klassenstufe das angedachte Buch geeignet sei, wer von den Lehrkräften unserer Schule jedoch der Vortragende der

jeweiligen Geschichte sein würde, wurde im Voraus nicht preisgegeben.

Heute nun, am „Tag des Offenen Vorlesens“ das Geheimnis um die Vorlesenden gelüftet, die klassenübergreifenden Gruppen wurden von Lehrkräften in die verschiedenen Klassenräume (ins Rektorat) geführt, wo die Bücher den gespannt und aufmerksam zuhörenden Schülerinnen und Schülern vorgestellt wurden.

Ziel des „Tags des Offenen Vorlesens“ ist es, Kindern Zeit zu geben, sich mit Büchern auseinander zu setzen und sie auf Bücher neugierig zu machen, also die Lesebegeisterung wecken. Dabei legte das Kollegium unserer Schule bei der Auswahl der angebotenen Titel großen Wert darauf, Bücher anzubieten, die unbedingt in den aktuellen Lesehitparaden geführt werden, von denen unsere Lehrerschaft aber dennoch überzeugt ist, dass sie es wert sind, gelesen zu werden.

Der „Tag des Offenen Vorlesens“ fand an unserer Schule mittlerweile zum vierten Mal statt.



wurde
und
den
(bzw.

den

zu

nicht

Klasse 3b bei den Schulkinowochen 2012

Donnerstag, 18 März 2012



Am 8.3.2012 fuhr die Klasse 3b nach Weil der Stadt und schaute im Rahmen der Schulkinowochen den Film „Sammys Abenteuer“ an, in dem den Meeresschildkröterich Sammy auf seinem Weg zur geheimen Passage viele Abenteuer erwarteten, die er aber mit Hilfe seiner Freunde bestehen konnte.

Themen des Films waren u. a. Freundschaft, Familie, Neugier, Entdeckerlust, Umwelt-, Tier- und Artenschutz, Meerestiere, Wasser und Licht, Panamakanal und viele andere. Vor allem das Thema „Umweltschutz“ wurde im MNK-Unterricht im Vorfeld behandelt.

Der Film lebt von den imposanten Animationen, liebevollen Charakteren und einer rasanten Story. Er besitzt eine starke ökologische Komponente, aber trotz all der didaktischen Elemente hielten sich das Lustig-Unterhaltsame und das Ernsthaft-Lehrreiche im Film das Gleichgewicht.

Allen Schülern hat der Kinobesuch sehr gut gefallen.

APRIL 2012

Schulhofbemalung strahlt wieder in leuchtenden Farben

Samstag, 27. April 2012



Schon seit geraumer Zeit hatten engagierte Eltern unserer Schüler ein Projekt fest im Auge: Die auf den Schulhof und Schulweg gemalten Spiel- und Lernfelder farblich aufzufrischen. Über die Jahre hinweg waren die verschiedenen, ehemals farbenfrohen Spielmöglichkeiten doch recht verblichen und „warteten“ nur darauf, wieder hergerichtet zu werden. Am Samstag, den 27. April, wurde dann das Vorhaben in die Tat umgesetzt. Bei perfekten Wetterbedingungen fanden sich diverse Helfer auf dem Schulhof ein und malten und pinselten eifrig d’rauf los. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Jetzt laden die bunten Formen und Spielfelder mit ihren leuchtenden Farben die Kinder

wieder zum Spielen und Denken (Kopfrechnen) ein -- und zum bevorstehenden 50jährigen Jubiläum unserer Schule verfügen wir zudem wieder über einen „Schulhof zum Vorzeigen“.

Wir danken ganz herzlich den engagierten „Straßenkünstlern“ Ratz Herbstreit, Bernd Menz, Marion Molt, Linda Raimund und Nicole Widmeier für ihren Einsatz und besonders Christina Menz, die diese sinnvolle Aktion mit großem Eifer initiierte und vorantrieb. Ein besonderes Dankeschön gilt auch Horst Leutschaft, der wie immer tatkräftig mit anpackte und stets zur Stelle war, wenn Hilfe benötigt wurde.

Finanziert wurden die Farben vom Förderverein Grundschule Warmbronn.



MAI 2012

VDSL-Anschluss an Grundschule übergeben

Mai 2012



Nachdem im vergangenen Jahr der offizielle Startschuss für „Schnelles Internet“ in Warmbronn in letzter Sekunde zunächst scheiterte, konnte Herr Jürgen Herrmann, Geschäftsführer der NeckarCom, damals aber als Zeichen des guten Willens die Unterstützung der Warmbronner Grundschule mit kostenfreiem Internet bekanntgeben.

Dieses Versprechen wurde nun wenige Tage vor den Pfingstferien im Rahmen einer offiziellen Übergabe eingelöst. In Anwesenheit von Herrn Michael Meier, Wirtschaftsförderer der Stadt Leonberg, und Herrn Michael Mess, ortsansässiger Vertriebs- und Ansprechpartner der NeckarCom, übergab Herr Roland Steige, Vertriebskoordinator NeckarCom den Anschluss an Schulleiter Alfons Seiler. Im Namen der gesamten

Schulgemeinschaft drückte Herr Seiler seinen Dank aus für die großzügige Überlassung dieses Internetanschlusses und den im vergangenen Jahr geführten engagierten „Kampf“ um eine der wenigen Leitungen, die auf den Schulberg hinaufführen. Unterstützt durch die Mitarbeiter der Abteilung IuK der Stadt Leonberg war insbesondere Herr Mess immer wieder auch in eigenhändiger Arbeit für die Schule aktiv, um schließlich mit der durchgeführten Installation des Anschlusses den versprochenen Erfolg vermelden zu können.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei allen, die durch ihr Engagement und ihre Mitarbeit die Inbetriebnahme des Anschlusses ermöglicht haben.

36. Waldmeisterlauf – unsere Schüler liefen mit!

Samstag, 5. Mai 2012



Am Samstag, den 5. Mai, war ganz Warmbronn wieder auf den Beinen: Zum 36. Mal wurden an diesem Tag die verschiedenen Rennen rund um den längst legendären „Waldmeisterlauf“ ausgetragen. Und unsere Schule war an dieser Veranstaltung erneut zahlreich vertreten. Bei den Schülerläufen der diversen Altersklassen meisterten insgesamt 61 Läufer als Vertreter unserer Schule die 1,6 km langen Rennen, was einer prozentualen Beteiligung der an unserer Schule eingeschriebenen Schüler von

40,67% bedeutet. Mit diesem Ergebnis belegten wir im Klassement der „Schulmeisterschaft“ – wie schon im Vorjahr – den 2. Platz. Wir mussten lediglich der Grundschule Gebersheim den Vortritt lassen, von der 44,44% ihrer Schüler die Läufe erfolgreich bestritten hatten.

Wir gratulieren ganz herzlich all unseren tapferen Läufern, die die 1,6 km lange Laufstrecke trotz Wind und Wetter mit Bravour gemeistert haben und bedanken uns für ihren Einsatz im Namen unserer Schule!



JUNI 2012

Unsere Spielstraße auf dem Maifest 2012: Olympia

24. Juni 2012



Das Olympische Jahr 2012 hatte unser Elternbeirat zum Anlass genommen, die traditionell von Elternvertretern der Grundschule organisierte Spielstraße auf dem Warmbronner Maifest am 24. Juni unter eben dieses Motto zu stellen: Olympia. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen hatten die

Kinder an insgesamt 8 Stationen Gelegenheit – jede Station wurde von Elternvertretern der 8 Grundschulklassen betreut -, sich „im sportlichen Wettkampf“ zu messen. Geschicklichkeit, Ballbeherrschung und generelles Koordinationsvermögen waren gefragt, um folgende Stationen zu meistern: 1. Tragen der Olympischen Flamme über Hindernisse inklusive Ableisten eines „Olympischen Eides“, 2. Basketball: Korbwurf, 3.



Fußball: Torwandschießen, 4. Tischtennis: Schlagen einer Erdnuss in eine Zielvorrichtung (Regenschirm), 5. Feldhockey: Führen des Balls mit dem Schläger über und durch Hindernisse hinweg, 6. Wasserspritzpistolen-Zielschießen, 7. Erkennen und Zuordnen von Landesflaggen zu ausgewählten Nationen, und 8. Basteln einer Olympischen Medaille und eines „Teilnehmer-Buttons“.

Wie immer hatten die Kinder großen Spaß am Absolvieren der einzelnen Übungen. Die Spielstraße war erneut ein großer Erfolg! Wir gratulieren dem Elternbeirat zu seiner aufs Neue bewiesenen Kreativität, und wir danken ganz herzlich allen beteiligten Helferinnen und Helfern vor Ort, die diese Bereicherung des Warmbronner Maifests wieder einmal möglich gemacht haben.

Tastaturschreiben in der Grundschule

Juni 2012



Durch eine großzügige Spende des Fördervereins der Grundschule Warmbronn wurde es für die Schulleitung möglich, für die Schule zehn Laptops anzuschaffen, die zukünftig von den Lehrern flexibel im Unterricht eingesetzt werden können.

Im Rahmen des Pilotprojektes „Tastaturschreiben in der Grundschule“ finden die Laptops nun erstmals Verwendung in einer vierten Klasse.

Durch eine großzügige Spende des Fördervereins der Grundschule Warmbronn wurde es für die Schulleitung möglich, für die Schule zehn Laptops anzuschaffen, die zukünftig von den Lehrern flexibel im Unterricht eingesetzt werden können. Im Rahmen des Pilotprojektes „Tastaturschreiben in der Grundschule“ finden die Laptops nun erstmals Verwendung in einer vierten Klasse.

Ausgehend von der Idee, den Schülern in extra dafür konzipierten Hörgeschichten eine innere Vorstellung zu vermitteln, welcher Buchstabe mit welchem Schreibfinger verbunden ist, sind die SchülerInnen dazu angehalten ...

... mit geschlossenen Augen der Geschichte zu folgen ...



... und dabei die Finger nach Anweisung zu den Buchstaben und inneren Bildern zu bewegen.



genannten

JULI 2012

Ausflug der Klasse 2a ins Lindenmuseum nach Stuttgart

3. Juli 2012



Wenn die Kinder in Klasse 1 und 2 immer besser mit dem Lesen vertraut geworden sind, ist es eine besondere Herausforderung und Freude, im Unterricht gemeinsam ein ganzes Buch zu lesen.

Für unsere Klasse hatten wir „Fliegender Stern“ von Ursula Wölfel ausgewählt. Diese Erzählung berichtet interessant und spannend vom Leben eines Indianerjungen zu der Zeit, als immer mehr weiße Siedler ins Land kamen.

Vom ersten Kapitel an waren die Schülerinnen und Schüler vom Text gefesselt und es lag nahe, im Museum mehr über die Prärieindianer zu erfahren.

So machten wir uns am 3. Juli 2012 auf den Weg nach Stuttgart. Im Lindenmuseum erfuhren wir zunächst, dass es sehr viele verschiedene Indianerstämme mit ganz unterschiedlichen Lebensgewohnheiten gab. Aber dann faszinierte uns sofort der präparierte Bisonkopf, der fast echt wirkte. Wie groß ist wohl dieses Tier insgesamt?

Nach manchen Vermutungen einigten wir uns auf 3 Meter Länge und 2 Meter Höhe und staunten über diese Ausmaße.

Dass der Stamm des „Fliegenden Sterns“ jedes Körperteil des Büffels nutzte, hatten wir bereits gelesen. Nun konnten wir „echte“ Werkzeuge, Waffen, Gefäße und Kleidung betrachten und untersuchen und erfuhren dabei, dass sogar der Bisonsdung als Brennmateriale (und „Babypuder“!) unverzichtbar war.

Zwischendurch übten wir mit typischen Spielen wie Indianerkinder unsere Zielgenauigkeit und Reaktion. Zum Abschluss erzählte unsere Führerin dann noch vom berühmten Indianerhuptling „Vier Bären“ und bestaunten seinen prächtigen Lederanzug, den Schmuck, die Federkrone und seine Waffen.

Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und wir mussten uns wieder auf den Heimweg machen. Bei der Fortsetzung der Lektüre an den kommenden Tagen konnten wir uns manches nun noch viel besser vorstellen...



die
wir

FESTAKT: 50 Jahre Grundschule Warmbronn

50 Jahre gemeinsam leben und lernen -- Warmbronner Schule feiert Jubiläum

Freitag, 6. Juli 2012



Zu einem feierlichen Festakt hatten sich am Freitagabend gut 80 geladene Gäste in der Staigwaldhalle Warmbronn eingefunden, um das 50jährige Bestehen der Grundschule Warmbronn zu begehen. Rektor Alfons Seiler und das Lehrerkollegium seiner Schule freuten sich, unter den zahlreichen Ehrengästen auch Oberbürgermeister Bernhard Schuler und die Amtsleiterin des Staatlichen Schulamtes Böblingen, Frau Angela Huber, begrüßen zu dürfen. In einem knapp zweistündigen Programm wurde dem Publikum ein interessant verpackter Rückblick auf die Geschichte und Entwicklung der Warmbronner Schule präsentiert, und es wurde den Anwesenden an vielzähligen

Beispielen nahegebracht, von welchen leitenden Grundgedanken sich die Schule in ihrer Arbeit getragen sehen möchte.

50 Jahre Grundschule Warmbronn – gemeinsam lernen und leben“, ist das Motto, mit dem die Feierlichkeiten der Schule überschrieben sind. „Analytisch betrachtet ist diese Jubiläumzahl jedoch nicht korrekt!“, eröffnete Rektor Seiler seine Rede, daran erinnernd, dass das Schulwesen in Warmbronn eigentlich schon bis ins Jahr 1812 zurückreicht. Seit damals stand der Gemeinde eine Dorfschule im heute

noch existierenden Gebäude in der Hauptstr. 40 zur Verfügung.

1962 schließlich zog die Schule um, in das nach nur einjähriger Bauzeit neu errichtete Gebäude auf dem Berg inmitten des Staigwalds. Steigende Schülerzahlen hatten den Neubau für die damals noch weniger als 800 Einwohner zählende Gemeinde unumgänglich gemacht. „So feiern wir heute also streng genommen nicht 50 Jahre Grundschule sondern 50 Jahre Neubau der Schule“, erläuterte Rektor Seiler.



Nach wie vor ein Grund dafür, dass die Grundschule Warmbronn insgeheim liebevoll „Waldschule“ genannt wird, ist die Lage des Schulgebäudes am Waldrand. Die damalige Entscheidung, die Schule an ihren heutigen Standort zu bauen, lag vor allem in dem Aspekt begründet, dass sich auf diese Weise im Laufe der nachfolgenden Jahre mit dem Bau der Staigwaldhalle das Gesamtkonzept Schul- und Sportzentrum auf eine Weise verwirklichen ließ, die auch OB Schuler in seiner Rede als nahezu einmalig im Kreis bezeichnete. Seinerseits bestätigte er damit das Motto der Feierlichkeiten, indem er die Art und Weise, wie die "Waldschule" sich heute im Bewusstsein der Bürger präsentieren kann, auch auf das gute Zusammenwirken aller Kräfte in Verwaltung, Politik und den Schulbehörden

zurückführte. Zur Bekräftigung seiner Worte überreichte OB Schuler der Schule als Geschenk einen Scheck, mit dessen Einlösung die Stadt einen "kleinen Beitrag" dazu leisten wollte, der Schule die Erfüllung eines Wunsches zu ermöglichen.

Auch die Amtsleiterin des Staatlichen Schulamtes, Frau Huber, nahm in ihrer Rede auf das Motto Bezug und unterstrich, dass die leitenden Gedanken der Schule ein gutes Wurzelwerk bilden würden, um in gewinnbringendem Miteinander von Leben und Lernen ganz im Sinne der zu erziehenden Kinder eine fruchtbringende Arbeit zu leisten.

Im Hinblick auf das vielfältige Elternengagement an der Schule betonte die amtierende Elternbeiratsvorsitzende Stefanie Pfaundler im Anschluss daran aus Elternsicht die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Schule und hielt fest: "Wir sind froh darum, bei Herrn Seiler mit unseren Vorschlägen und Themen jederzeit auf offene Ohren zu stoßen..."

Auf diese Weise fand sich Rektor Seiler in seinen Ausführungen von allen Seiten bestätigt, dass zur gelingenden Erziehung eines Kindes "ein ganzes Dorf" gehöre. Stand einerseits sein Dank an alle im Mittelpunkt, die – vom Schulträger angefangen bis zu den vielfältigen Institutionen im Ort – sich dafür einsetzen, immer wieder neu die Qualität schulischer Arbeit zu bereichern, so präsentierte er und sein Kollegium andererseits anhand vieler Beispiele auch, welche engagierte innerschulische Arbeit täglich geleistet wird. Das zeigte sich nicht nur in der liebevollen Dekoration der Staigwaldhalle, sondern auch im gesamten Programm der abendlichen Festveranstaltung: Die Festreden wurden ergänzt durch interessante Multimedia-Präsentationen welche sich mit musikalischen Vorführungen von Schülern, Gesangseinlagen eines aus Lehrerschaft und Schülern bestehenden „gemischten Chores“, und Akrobatik- und sportliche Geschicklichkeit beweisenden Darbietungen abwechselten.



Nach knapp zwei Stunden war das offizielle, ausgesprochen kurzweilige Programm der Schule abgeschlossen, und zum ungezwungenen Ausklang des Abends lud Herr Seiler abschließend zum Sekttempfang und eröffnete das kalte Buffet, welches von der Schülerfirma der August-Lämmle-Schule in Leonberg zusammen mit den betreuenden Lehrkräften zubereitet worden war.

ZIRKUS WARMBRONNELLI
50jähriges Jubiläum der Grundschule Warmbronn
 Samstag, 14. Juli 2012



Nachdem am vorausgegangenen Wochenende mit einem Gala-Abend das 50jährige Bestehen der Grundschule Warmbronn offiziell gefeiert worden war, fand am Samstag, den 14. Juli, das Fest für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule statt: Dazu hatte die Schule zu einer Vorstellung des „Zirkus Warmbronnelli“ eingeladen und und mehr als 300

Besucher – allesamt Eltern, Verwandte und Freunde unserer Schüler/innen und der Lehrerschaft – waren der Einladung gefolgt und hatten sich zum großen Fest in der wunderbar bunt und fröhlich dekorierten „Zirkus-Arena“ in der Staigwaldhalle eingefunden.

„Zirkus“, das steht für ein buntes Programm an Darbietungen und alle waren gespannt, wie dies von unseren Schüler/innen inszeniert werden könnte. Die Zuschauer sollten nicht enttäuscht werden! Mit einem wahren Feuerwerk an unterschiedlichsten Einlagen, sorgten die jungen Akteure für ein Unterhaltungsprogramm, wie man es nur selten geboten bekommt, und zogen dabei alle Register, um die Zuschauer zu begeistern, mitzureißen und zum Lachen zu bringen.



Souverän führten die drei Zirkusdirektoren Nick, Frank und Yaman-Kevin durch das ein dreiviertel Stunden dauernde Programm, das wahrlich nicht langatmig wurde. Nahtlos und perfekt reihten sich die Showeinlagen aneinander: schwungvolle Turnvorführungen am Boden und die unglaubliche Balance der Läufer auf den großen Laufkugeln begeisterten ebenso wie die akrobatischen Fähigkeiten der Tellerjongleure, Diabolo-Künstler oder Seilspringer, die zu mitreißender Musik ihr Können zeigten. Ganz andere und abwechslungsreiche Akzente setzte der mystische Tanz eines überdimensionalen Asia-

Drachens, Einlagen aus Welt der Zauberei, oder auch das, was in keinem Zirkus fehlen darf: die Tiernummern. Von der elegant anmutenden Einlage von Dressur-Pferden, über die Vorführung und Bändigung von Raubtieren, bis hin zu mutigen Schlangenbeschwörern fehlte es dem Programm an nichts.

Neben coolen Cowboys, die mit absolut ruhiger Revolverhand einen höchst amüsanten Zauberauftritt unterlegten, boten vor allem verschiedenste Clownnummern ausreichend Grund zum Lachen und gaben dem beeindruckenden Showprogramm immer wieder gekonnt eine heitere Note. Und so war es nur gerechtfertigt, dass die Akteure des Zirkus Warmbronnelli am



Ende nicht nur für das gezeigte Können vor dem Vorhang, sondern vor allem auch für das perfekte Zusammenspiel der Lehrkräfte und Schüler hinter den Kulissen mit stehenden Ovationen des Publikums begeistert gefeiert wurden.

Als am Ende der Vorführung „der letzte Vorhang gefallen“ war, gab Rektor Seiler nochmals einen kleinen Einblick in die aufregende und auf ganz andere Art

aktive Schulzeit vor dem Fest. „Wenn Sie genau hingehört haben, dann haben Sie zuvor viele Steine plumpsen hören!“, meinte er und ließ





wissen, dass trotz der vielen Proben und Vorbereitungen in den vergangenen Wochen bei der Generalprobe am Tag zuvor nichts funktioniert hatte. „Alles was nur hat schief laufen können, war schiefgegangen!“, erklärte er den Zuschauern. Letztlich ein gutes Omen für die Aufführung, wie es sich auch beim Zirkus Warmbronnelli bewahrheitete!

Leider wird der Premiere keine weitere Vorstellung folgen, auch wenn die wahrlich beeindruckende Show der Schülerinnen und Schüler unserer Schule es verdient hätte, mehr als nur ein Mal in der Öffentlichkeit dargeboten zu werden!



Nach Ende des offiziellen Zirkusprogramms feierte die Festgemeinde schließlich noch bis in die Nachmittagsstunden im Schulgebäude und auf dem Schulhof weiter. So konnten nicht nur die Aktivitäten in den diversen Klassenräumen genutzt werden, sondern vor allem auch die vielen Outdoor-Spielstationen, die dazu einluden, sich selbst einmal in der gezeigten artistischen Kunst der Akteure zu versuchen. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen saßen die Zirkusbesucher noch lange



im Schulhof beisammen und ließen das Fest bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Wir danken ganz herzlich allen Lehrkräften, die über viele Wochen intensiv dieses große Ereignis vorbereitet haben und den Schulalltag für diese besondere Art von unvergesslichem Lernen öffneten, und natürlich auch wieder allen externen Helfern, die hinter den Kulissen mit daran gearbeitet haben, diese wunderbare Zirkusvorstellung und das sich anschließende Fest für alle möglich zu machen.

Und zu guter Letzt: Das größte Lob geht an unsere Schüler/innen, die an diesem Tag beinahe „über sich hinausgewachsen“ sind und eine wahrlich perfekte Vorstellung geliefert haben. Auch wenn die Begeisterungstürme der Zuschauer

es bereits bestätigt hatten, so soll es an dieser Stelle doch noch einmal ausdrücklich gesagt werden: Zirkus Warmbronnelli wird ganz sicherlich allen Mitwirkenden aber auch allen Besuchern dieses Spektakels lange in positiver Erinnerung bleiben. Das 50jährige Jubiläum unserer Schule ist wahrlich gebührend gefeiert worden!

Verabschiedung unserer Viertklässler

25. Juli 2012



Schon wieder geht ein Schuljahr zu Ende, schon wieder heißt es „Abschied nehmen“ – zumindest für die Schülerinnen und Schüler unserer vierten Klassen. Wie in jedem Jahr, traf sich zur letzten Schulstunde vor den Sommerferien die gesamte Schulgemeinschaft im Feiersaal unserer Schule zur Schuljahres-Abschlussveranstaltung. Dort wurden, wie es bei uns Tradition ist, die Viertklässlerinnen und Viertklässler von Schüler/innen der 3. Klassen mit sehr persönlichen Wünschen und Grußbotschaften an ihre neue Schule verabschiedet. Rektor Alfons Seiler griff in seiner Abschlussrede ein Thema auf, welches in den letzten Wochen das Leben an unserer Schule

bestimmt hatte: Zirkus. „Wie im Zirkus werden, nachdem die Aufgabe am aktuellen Ort erfüllt anders. Auch Euch wird Erfolg leider nicht in den Schoss fallen. Ich wünsche Euch gutes Gelingen, viel Erfolg und auch viel Spaß an eurer neuen Schule und alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt!“

Zum Abschluss gab es an unserer Schule noch eine Premiere: Die Schüler/innen der 4b vollzogen mit einem selbstgedichteten Lied einen ganz persönlichen Rückblick auf ihre vier Jahre an der Grundschule Warmbronn, und spätestens als das allbekannte Lied „Neue Schule, neues Glück – und es führt kein Weg zurück“ das „große Finale“ der Abschlussfeierlichkeiten markierte, flossen bei dem einen oder anderen Elternvertreter wie auch bei manchen Schüler/innen dann doch die Tränen...

Wir wünschen allen Viertklässlern auf diesem Wege einen guten Start an ihrer neuen Schule, zuvor jedoch wünschen wir ihnen – wie allen anderen Schüler/innen, dem gesamten Lehrerkollegium und den Mitarbeitern unserer Schule – schöne und erholsame Sommerferien!